



**Stiftung Bürgerschloss Bredeneek e.V.**

**Geschäftsbericht 2012**

## **1. Grundlagen**

Die Stiftung Bürgerschloss Bredeneek e.V. wurde am 21.12.2008 von acht Mitgliedern gegründet. Der Verein wurde am 26.02.2009 unter dem Aktenzeichen VR 5356 KI in das Vereinsregister eingetragen.

Sitz des Vereins ist Lehmkuhlen, Schloss Bredeneek. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus drei Vorstandsmitgliedern. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch jedes Vorstandsmitglied allein vertreten.

Vorstandsmitglieder sind zur Zeit der Eigentümer Jürgen Paustian, der Bürgermeister der Gemeinde Lehmkuhlen, Dr. Norbert Langfeldt, und Reinhard Gromke.

Dem Verein ist durch das Finanzamt Kiel-Nord mit Bescheid vom 02.01.2009, Az. 19 294 8674 2, vorläufig die Anerkennung steuerbegünstigter Zwecke im Sinne des § 51 ff der Abgabenordnung erteilt worden. Für das Jahr 2013 ist die Überprüfung der Gemeinnützigkeit von Amts wegen angekündigt.

## **2. Vereinszwecke**

Zwecke des Vereins sind die Förderung

- der Sanierung und Erhaltung des unter Denkmalschutz stehenden Kulturdenkmals "Herrenhaus und Park Bredeneek",
- der Bürgerbildung in den Bereichen des Leitbildes einer Bürgergesellschaft, des systemisch-evolutionären und vernetzten Denkens sowie kommunikativer Fähigkeiten.

Die Satzungszwecke werden insbesondere verwirklicht durch

- die Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung und Sanierung in den öffentlich zugänglich Bereichen des Herrenhauses und des Parks Bredeneek oder die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung derartiger Maßnahmen an die Eigentümer oder zur Nutzung dinglich Berechtigten,
- die Entwicklung und Nutzung des Schlosses und des Parks zu einem der Öffentlichkeit zugänglichen überregionalen Zentrum für Bürgerbildung und Bürgerbegegnung,
- die Durchführung von Großgruppenveranstaltungen, Workshops, Seminaren, Vorträgen, Kongressen etc.,
- den Transfer von Wissen durch eigene Publikationen und die Sammlung und Bereitstellung von Publikationen Dritter in gedruckter und digitaler Form,
- kulturelle Betätigung im Schloss Bredeneek im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

### 3. Mitglieder

Der Verein hat ordentliche und fördernde Mitglieder.

Ordentliche Mitglieder bringen sich und ihre Fähigkeiten aktiv in den Verein ein und haben Entscheidungsrechte in der Mitgliederversammlung. Ein Mitgliedsbeitrag ist von ihnen nicht zu entrichten.

Fördernde Mitglieder unterstützen den Verein nachhaltig finanziell und haben einen privilegierten Zugang zu den Vereinsaktivitäten sowie den Räumlichkeiten des Vereins im Schloss. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Personen 120 € und für Organisationen 240 € jährlich.

Der Mitgliederbestand hat sich wie folgt entwickelt<sup>1</sup>:

Status	2010	2011	2012
ordentlich	16	16	17
fördernd	16	17	16
Gesamt	32	33	33

Von den 17 ordentlichen Mitgliedern sind vier Mitglieder gleichzeitig fördernde Mitglieder.

Die ordentlichen Mitglieder bringen unterschiedliche Fähigkeiten, z.B. als Handwerker, Architekt, Landschaftsarchitekt, Jurist, aber auch als zertifizierter Stiftungsmanager, in die Vereinsarbeit ein.

Zum 31.12.2012 sind drei fördernde Mitglieder ausgetreten.

Das Beitragsaufkommen betrug	
im Jahr 2010	2.020 €
im Jahr 2011	2.520 €
und im Jahr 2012	2.640 €.

Die fünfte Mitgliederversammlung nach der Vereinsgründung fand am 19.05.2012 im Schloss Bredeneek statt. Anwesend waren neun ordentliche und 3 fördernde Mitglieder sowie ein Mitglied des Kuratoriums.

### 4. Vorstand

Zusammensetzung, Arbeitsweise und Aufgabenverteilung im Vorstand haben sich im Laufe des Jahres 2012 nicht verändert. Im Verlauf des Jahres ergab sich die Notwendigkeit „offizieller“ Vorstandssitzungen nicht. Die Abstimmung unter den Vorstandsmitgliedern erfolgte informell.

Zwischen den Vorstandsmitgliedern ist weiterhin folgende Aufgabenverteilung vereinbart: Jürgen Paustian: Sanierung und Unterhaltungsarbeiten im Schloss und Park insbesondere Vereinsräume; Dr. Norbert Langfeldt: Öffentlichkeitsarbeit; Reinhard Gromke: Geschäftsführung.

---

<sup>1</sup> Stand Mitgliederversammlungen

## **5. Kuratorium**

Zur Unterstützung und Beratung des Vorstands bei der Erfüllung seiner Aufgaben in Fragen grundsätzlicher Bedeutung wurde satzungsgemäß ein Kuratorium eingerichtet. Neben dieser Funktion hat das Kuratorium das Recht, dem Vorstand von sich aus Vorschläge zur Vereinsführung zu unterbreiten. Zur Mitarbeit im Kuratorium haben sich bereit erklärt:

Dr. Frieder Henf, Schwentinental,  
Mario Neu, Preetz,  
Hans-Werner Hansen, Lebrade  
Herbert Jacobs, Schwentinental,  
Birger Kupper, Preetz,  
Karin Peters, Kiel,  
Holger Wittig-Koppe, Kiel.

Mit diesen Personen ist es gelungen, entsprechend dem Satzungsauftrag das Kuratorium aus Persönlichkeiten verschiedener gesellschaftlicher Bereiche zu besetzen, die über Erfahrungen bzw. Kompetenzen im Stiftungswesen, der Vereinsführung oder den verfolgten Vereinszwecken verfügen. Juristische und berufliche Kompetenzen sind ebenso vertreten wie Kompetenzen im vernetzten Denken, im Marketing, im Finanz- und Bankenwesen, in der Bildungsarbeit und der Organisation von Non-Profit-Organisationen.

Die Mitglieder haben sich darauf verständigt, von der Möglichkeit einer formellen Geschäftsordnung und Organisation des Kuratoriums abzusehen und sich stattdessen informell in die laufende Vereinsarbeit zu integrieren. Entsprechend unterstützen die Kuratoren den Vorstand von Fall zu Fall und projektbezogen. Die Notwendigkeit für Kuratoriumssitzungen ergab sich im Jahre 2012 nicht.

## **6. Kassenprüfung**

Am 03.05.2013 fand die Prüfung der Kasse der Stiftung Bürgerschloss Bredeneek e.V. für die Zeit vom 01.01 - 31.12.2012 statt.

Die Prüfung wurde durchgeführt von den in der Mitgliederversammlung am 19.05.2012 für die Jahre 2012 und 2013 gewählten Kassenprüfern Manfred Hartwig und Dr. Oliver Winzer.

Die Prüfer stellten fest, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Zu der Finanz- und Kassenlage wird näher unter Ziffer 8. dieses Berichtes vorgetragen.

## **7. Erfüllung der Vereinszwecke**

### **7.1 Denkmalpflege/Sanierung**

#### **7.1.1 Heizung**

Die in den Jahren 2010 und 2011 begonnene Ausstattung der Vereinsräume einschließlich der Kellerräume wurde im Jahr 2012 fortgesetzt und zwar nicht vollständig, aber doch in wesentlichen Teilen abgeschlossen.

Mit dem Eigentümer des Schlosses wurde vereinbart, dass die Arbeiten im Zusammenhang mit weiteren Arbeiten im übrigen Schlossgebäude durchgeführt werden und der Verein den von ihm nach dem abgeschlossenen Mietvertrag zu tragenden Anteil pauschal im Rahmen eines Zuschusses übernimmt. Vereinbart und gezahlt wurde ein Zuschuss von insgesamt 4.000 €.

Besonders erfreulich dabei ist, dass das Schloss über die in unmittelbarer Nähe gelegene Biogasanlage mit Fernwärme versorgt wird. Dadurch wurde eine umweltfreundliche und relativ kostengünstige Versorgung mit Wärme sichergestellt. Der Verein konnte so auf den Einbau eines eigenen Brenners verzichten, was allein die geplanten Gesamtkosten von rd. 23.722 € um 5.768 € reduzierte.

Bisher sind folgende Kosten entstanden:

Architektenhonorar (2010)	1.190,00 €
Materiallieferungen (2010)	2.619,18 €
Materiallieferungen (2011)	4.264,80 €
Handwerkerleistungen (2011)	3.969,25 €
Anschluss Vereinsräume an Fernwärmenetz (2012)	4.000,00 €
Gesamt	16.043,23 €

Die Kosten wurden wie folgt finanziert:

Zuwendung Sparkassenstiftung	3.000,00 €
Zuwendung Denkmalfonds	1.000,00 €
Zuwendung Gemeinde Lehmkuhlen	3.000,00 €
Sachspende Fa. Lettau	2.640,00 €
Eigenleistung des Vereins	6.403,23 €
Gesamt	16.043,23 €

### **7.2 Ausstattung der Vereinsräume**

Zur Ausstattung der Vereinsräume wurde der Seminarraum mit Sonnenschutzrollos ausgestattet. Die bisherigen Erfahrungen bei der Nutzung des Seminarraumes haben diese Anschaffung unumgänglich gemacht. Die Sonnenschutzrollos können gleichzeitig als Leinwand für Projektionen genutzt werden. Die Aufwendungen für die Rollos belaufen sich auf 850 €.

## **7.3 Bildungsmaßnahmen**

### **7.3.1 Landesentscheid der ecopolicyade 2012 im Schloss Bredeneek**

Am 27.03.2012 fand im Schloss Bredeneek zum wiederholten Male der Landesentscheid zur ecopolicyade 2012 statt. Die Unterstützung dieses Schülerwettbewerbs, bei dem es um die Anwendung des von Frederic Vester entwickelten Simulationsspiels geht, entspricht hervorragend unseren Vereinszielen. Wir haben uns sehr gefreut, dass das Bürgerschloss, das ja auch das „Haus des vernetzten Denkens“ sein soll, wieder Ort dieses Wettbewerbes war. Sieger waren übrigens ein weiteres Mal die Schüler des Klaus-Harms-Gymnasium aus Kappeln.

### **7.3.2 Bredeneeker Gespräche**

Der erfolgversprechende Beginn der im Laufe des Jahres 2011 von uns ins Leben gerufenen Veranstaltungsreihe „Bredeneeker Gespräche“ hat sich im Jahre 2012 fortgesetzt.

Entsprechend den Zielen unseres Vereins, an dem besonderen Ort eines Bürgerschlosses die Begegnung von Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen, das Engagement in einer Bürgergesellschaft zu fördern sowie durch Bildungsangebote das Denken für ein vernetztes Denken zu öffnen, bewegen sich die „Bredeneeker Gespräche“ in diesen Themenbereichen.

Die Themen wurden entweder durch „versierte Laien“ oder Experten eingebracht, um dann im Dialog mit den Teilnehmern vertieft zu werden. Die Gespräche finden in der Regel an einem letzten Montag im Monat, jeweils um 19.30 Uhr, statt.

Zu den Bredeneeker Gesprächen, die jeweils am letzten Montag im Monat stattfinden, ist jedermann herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Im Jahre 2012 fanden folgende Veranstaltungen statt:

- |            |   |
|------------|---|
| 26.03.2012 | Bürgergesellschaft - Ein Leitbild für Schleswig-Holstein?<br>Holger Wittig-Koppe                  |
| 30.04.2012 | ecopolicy - Möglichkeiten der Kybernetik spielerisch erfahren,<br>Hans-Werner Hansen              |
| 25.06.2012 | Stiftungen – Die Speerspitze der Bürgergesellschaft<br>Dr. Oliver Winzer                          |
| 30.07.2012 | Ein Abend im Schlosspark  |
| 27.08.2012 | Zellen und ihre Membranen - Grundlagen natürlicher und sozialer Systeme,<br>Dr. Norbert Langfeldt |
| 29.10.2012 | Protestbewegungen und ihre Funktion in der Bürgergesellschaft,<br>Reinhard Gromke                 |
| 17.12.2012 | Ein Vorweihnachtsabend  |

## 7.4 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit beschränkte sich im Jahr 2011 auf die Pflege des Internet-Auftrittes [www.buergerschloss-bredeneek.de](http://www.buergerschloss-bredeneek.de) durch die Fa. Raisdorf-Inside.

Daneben scheint die direkte Ansprache potentieller Mitglieder oder Förderer ein guter Weg zu sein, um Menschen für unsere Arbeit zu interessieren.

## 8. Finanzielle Grundlagen

Neben der Gemeinde Lehmkuhlen, die unsere Vereinsarbeit auch im Jahr 2012 mit einer weiteren großzügigen Spende in Höhe 1.500 € bedachte erhielten wir im Jahr 2012 weitere Spenden in Höhe von 2.300 €. Zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen konnten wir mit diesen Mitteln unsere hohen Ziele, die Fertigstellung der Heizung, gut erreichen. Der Kassenbestand erhöhte sich nochmals von 3.693,62 € auf 4.865,79 € am Ende des Jahres.

Dieser relativ hohe Kassenbestand wurde erspart, um im Jahre 2013 die Mittel für den Abschluss des Heizungseinbaus, die Ausstattung der Vereinsräume, die Verkehrssicherung im Schlosspark sowie das Projekt „Treuhandstiftung“ zur Verfügung zu haben.

Zu Bereichen zusammengefasst haben die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Jahre 2012 folgende Struktur:

Einnahmen:

Bereich	€	v.H.
Mitgliedsbeiträge	2.640,00	41,0
Spenden allgemein	2.300,00	35,7
Zuschüsse allgemein	1.500,00	23,3
	6.440,00	100,0

Ausgaben:

Bereich	€	v.H.
Geschäftsführung	153,95	2,9
Öffentlichkeitsarbeit	263,88	5,0
Geräte/Ausstattung	850,00	16,1
Denkmalpflege/Sanierung	4.000,00	76,0
	5.267,83	100,0

Mit insgesamt 417,83 € bzw. 7,9 v.H. der Gesamtausgaben sind die Kosten für die Verwaltung des Vereins (Geschäftsführung, Öffentlichkeitsarbeit) erfreulich niedrig. In Zukunft sind durch die Beheizung der Vereinsräume hier jedoch höhere Kosten zu erwarten.

## **9. Vernetzung/Kooperation**

Die Bürgergesellschaft, als dessen Teil wir uns verstehen und deren Entwicklung wir unterstützen wollen operiert, so formulieren wir es in der Präambel zu unserer Satzung, in der Form des kommunikativen Netzwerkes. Deshalb ist es uns ein wichtiges Anliegen, auch die innere und äußere Vernetzung unseres Vereins zu fördern.

In diesem Bereich haben wir die Kontakte, insbesondere zum Netzwerk Gemeinsinn München und zum „Päritätischen Schleswig-Holstein“ vertieft,

Die Partnerschaft mit dem Projekt „Ecopolicyade“ ist durch Veränderung der Trägerschaft vom Ecopolicybüro Lebrade zum Malik-Managementzentrum St. Gallen ungewiss. Wir haben angeboten und würden uns freuen, mit einem Nachfolgeprodukt auch in Zukunft die Idee des vernetzten Denkens in die Schulen und darüber hinaus zu tragen.

Ein verlässlicher Partner mit ebenso hohen Ansprüchen an die Qualität wie unser Verein ist bei der Durchführung von Veranstaltungen weiterhin das Flair-Hotel Neeth.

Der „inneren“ Vernetzung dienen die Treffen am letzten Montag im Monat (LeMoMo) der Vereinsmitglieder im unregelmäßigen Wechsel mit den „Bredeneeker Gesprächen“.

## **10. Zusammenfassung**

Aus Sicht des Vorstands war das vierte Jahr des Bestehens ein Jahr der weiteren inhaltlichen Belebung unserer Vereinsarbeit. Durch die Ausstattung der Vereinsräume mit Sonnenschutzrollos, die Fortsetzung des Einbaus einer Heizung und die dadurch mögliche umfassende ganzjährige Nutzung dieser Räume haben sich die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Fortsetzung der Vereinsarbeit verbessert. Mit der Öffnung dieser Räume für bürgerschaftliche und Bildungsarbeit haben wir mit der erfolgreichen Fortsetzung der „Bredeneeker Gespräche“ als ständiger Veranstaltungsreihe wichtige Schritte getan.

Mit dem begonnenen Projekt „Gründung einer Treuhandstiftung“ werden wir unserem übergeordneten Vereinsziel, der Gründung einer privatrechtlichen „Stiftung Bürgerschloss Bredeneek“, näher kommen.

Für die Unterstützung, die wir im Jahre 2012 erhalten haben, danken wir herzlich.

Lehmkuhlen im Mai 2013

**Jürgen Paustian    Dr. Norbert Langfeldt    Reinhard Gromke**